

Medienmitteilung vom 18. Mai 2022

Anita Conrad wird Direktorin des Waisenhauses
Nachfolge von Uli Hammler frühzeitig gewählt

Da der heutige Direktor des Bürgerlichen Waisenhauses Basel, Uli Hammler, im nächsten Jahr pensioniert wird, hat der Bürgerrat dessen Nachfolgerin gewählt: Anita Conrad tritt ihr Amt als Waisenhausdirektorin auf Dezember 2023 an.

Die neu gewählte Direktorin Anita Conrad ist im Bürgerlichen Waisenhaus keine Unbekannte. Seit 2007 leitet Anita Conrad die Abteilung Services, initiierte als Mitglied der Geschäftsleitung und Stellvertreterin des Direktors viele Veränderungen und beeinflusste die Entwicklung des Betriebs massgeblich. Sie sammelte eine Vielzahl wertvoller Erfahrungen im sozialpolitischen und pädagogischen Bereich. Ihr partizipativer Führungsstil verschafft ihr eine breite Anerkennung bei den Mitarbeitenden.

Der aktuelle Amtsinhaber, der über die Waisenhausmauern hinaus bekannte Direktor Uli Hammler, wird Ende 2023 nach 14 Jahren grossen Engagements regulär pensioniert. Um den Führungsübergang reibungslos zu gestalten und die positive Entwicklung der Institution weiterzuführen, läuft derzeit im Waisenhaus ein Strategieprozess. Vor diesem Hintergrund hat sich der Bürgerrat entschieden, die Wahl der Nachfolge frühzeitig zu treffen.

Mit der Direktorin Anita Conrad wird das Waisenhaus erstmals in seiner 350-jährigen Geschichte von einer Frau geleitet. Der Bürgerrat freut sich, mit Anita Conrad eine kompetente, erfahrene Persönlichkeit gewonnen zu haben, die die Institution in die Zukunft führt.

Anita Conrad (*1969) ist Betriebswirtschafterin und verfügt über Weiterbildungen in den Bereichen Controlling, IT und Organisationsentwicklung. Sie ist in der Region Basel aufgewachsen und lebt in Stadtnähe.

Sie trat im August 2007 ins Bürgerliche Waisenhaus ein. Seit Mitte 2009 ist sie die stellvertretende Institutionsleiterin. Anita Conrad leitet derzeit die Bereiche Finanzen, Personal, Gastronomie und Liegenschaften. Zudem führte sie bereichsübergreifende Projekte, wie die Einführung der Heimsoftware oder die Entwicklung des Angebots Arbeitstraining/Time-out für Jugendliche. Im Weiteren ist sie verantwortlich für diverse Bauprojekte. Im Dezember 2023 wird sie die Gesamtleitung des Waisenhauses übernehmen.

Das **Bürgerliche Waisenhaus Basel** setzt sich auf vielfältige Weise für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ein. Das stationäre pädagogische Angebot umfasst heute sechs Wohngemeinschaften, eine Durchgangsgruppe und betreutes Wohnen (insgesamt 77 Plätze). Auf dem grossen Areal am Theodorskirchplatz wird auch ein Arbeitstraining/Time-out für externe Jugendliche sowie eine schulergänzende Tagesstruktur mit 64 Plätzen angeboten. Mit der Kindertagesstätte im Dalbehof und ab Sommer auch auf dem Waisenhausareal leistet das Bürgerliche Waisenhaus einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Das Waisenhaus hat rund 130 Beschäftigte.

Bild Anita Conrad unter: www.bgbasel.ch/bildmaterial

Auskunft erteilt: Fabienne Beyerle, Präsidentin Leitungsausschuss Waisenhaus, 079 633 40 32

Vielen Dank für Interesse und Veröffentlichung!